

Salzburg, 4. September 2024

Medienmitteilung: „The Effect“ am Schauspielhaus Salzburg

„Es ist nicht schwer, jemanden zu lieben, Tris.“

Premiere: am Sa. 14. September 2024

Regie: Dora Schneider

Dora Schneiders Inszenierung widmet sich den Fragen nach dem Vertrauen in die eigenen Gefühle und den ethischen Grenzen der Medizin.

Liebe als Nebenwirkung? Connie und Tristan begegnen sich im Rahmen einer Medikamentenstudie, die ein neues Antidepressivum testen soll. Nach und nach kommen sich die beiden näher, die Isolation und die strenge Kontrolle durch die Versuchsleitung verleihen ihrem Kennenlernen etwas Verbotenes, Aufregendes. Es kommt, wie es kommen muss – die beiden entwickeln Gefühle füreinander. Doch eine Unsicherheit bleibt: Kann unter diesen klinischen Umständen überhaupt richtige Nähe entstehen? Keiner der beiden weiß, ob sie wirklich das Medikament bekommen oder doch in der Kontrollgruppe sind... Neben dem jungen Paar kämpft auch die Versuchsleiterin gegen ihre Dämonen, die Studie scheint ihr näherzugehen, als sie ursprünglich angenommen hatte. So entspinnen sich zwei Beziehungsdramen auf unterschiedlichen Ebenen, die schlussendlich doch die gleichen Fragen stellen: Was macht Liebe echt? Wie gehen wir mit Zurückweisung um? Wie können wir die Wunden in unserer Seele heilen und wie viel Hilfe brauchen wir dabei?

„The Effect“ wird bis 2. November 2024 im Studio des Schauspielhauses gezeigt.
Alle Termine sowie Infos zum Stück finden Sie unter:

www.schauspielhaus-salzburg.at.

LUCY PREBBLE

Die vielfach ausgezeichnete englische Dramatikerin Lucy Prebble wird seit ihrem preisgekrönten Debut *The Sugar Syndrome* auch international aufgeführt. Sie schreibt Theaterstücke, Drehbücher und arbeitete an dem Videospiel *Destiny*, das 2014 erschien. Ihre Figuren sind zutiefst menschlich und verletzlich, Prebble lässt sie scheitern und wiederaufstehen, ohne dabei ein Urteil zu fällen.

Medienkontakt

Martha Fraunhofer

Presse & Marketingassistenz

Telefon +43 662 8085 11

presse@schauspielhaus-salzburg.at

THE EFFECT

Lucy Prebble

Premiere: 14. September 2024 | 19:00 | Studio

CONNIE HALL
DR. LORNA JAMES
TRISTAN FREY
DR. TOBY SEALEY

Leonie Berner
Tanja Kuntze
Wolfgang Kandler
Jens Ole Schmieder

Regie
Ausstattung
Musik
Licht
Dramaturgie
Assistenz

Dora Schneider
Ilona Glöckel
Thomas Richter
Marcel Busá
Julia Thym
Selina Gusoijic

Technische Leitung: René Pointner | Licht & Ton: Marcel Busá (Ltg.), Jakob Bauer, Louisa Brunner, Michael Pucher, Martin Zamazal | Werkstatt & Bühnentechnik: Johannes Öhlböck (Ltg.), Victoria Diaz Varas, Robert Hofrichter, Franz Jell, Maximilian Maierhofer, Daniel Staiger, Florian Wacht | Schneiderei: Monika Heigl (Ltg.), Lili Brit Pfeiffer, Valerie Teufl

Änderungen vorbehalten!